

## US-geprägte Weltordnung bröckelt

Monatelang haben westliche Beamte, angeführt von der Regierung Biden, eine russische Reaktion auf die unüberlegten Provokationen der NATO in der Ukraine und anderen osteuropäischen Staaten angestachelt und Präsident Wladimir Putin und das russische Volk als unberechenbare, gefährliche Aggressoren verteufelt. Vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine haben die USA und die NATO verzweifelt behauptet, die Russen würden Angriffe unter falscher Flagge inszenieren, indem sie Krisendarsteller, gefälschtes Videomaterial und vorformulierte Zeugenaussagen einsetzen, um eine Invasion zu rechtfertigen.

Diese Anschuldigungen, die früher nur von „Verschwörungstheoretikern“ erhoben wurden, werden heute von westlichen Propagandisten in einer systematischen Hetzkampagne gegen Russland verwendet. Ironischerweise handelt es sich dabei um dieselben Fake-News-Taktiken, die pro-ukrainische Medien bisher bei der Berichterstattung über den Konflikt eingesetzt haben. Die Kampagne wurde natürlich von den mitschuldigen, von der CIA kontrollierten Massenmedien angeheizt und verstärkt, die maßgeblich dazu beigetragen haben, Angst und Zweifel an der Situation zu verbreiten, alles in dem offensichtlichen Bestreben, Russland weiter zu dämonisieren und seine Beziehungen zu Europa, insbesondere Deutschland, zu sabotieren.

Nord Stream 2, ein System von unterirdischen Offshore-Erdgaspipelines, die unter der Ostsee verlaufen, ist größtenteils fertiggestellt und bereit, Deutschland und die EU mit massiven Lieferungen von russischem Erdgas zu versorgen – zu einer Zeit, in der Energiekrisen in Europa endemisch und die Preise hoch sind. Nord Stream 2 hat das Potenzial, Deutschland und Russland näher zusammenzubringen und gleichzeitig die USA und das Vereinigte Königreich (UK) auszuschließen – eine beängstigende Aussicht für die sich unablässig einmischenden Amis und Briten („Yanks & Brits“), die stets darauf bedacht sind, eine Spaltung des europäischen Kontinents zu bewirken.

Die USA, Großbritannien und die NATO haben unermüdlich daran gearbeitet, das Nord-Stream-2-Abkommen zu untergraben und zu sabotieren, und sagten, eine russische Militäroperation gegen die Ukraine sei ein Vertragsbruch – daher der fieberhafte Wunsch des Westens, eine Krise in der Ukraine herbeizuführen und eine russische militärische Reaktion zu provozieren. „Wenn Russland einmarschiert ... wird es Nord Stream 2 nicht mehr geben“, betonte Joe Biden während einer Pressekonferenz mit Bundeskanzler Olaf Scholz im Weißen Haus. „Wir werden dem ein Ende setzen.“

Im Vorfeld von Putins Entscheidung, das zu starten, was er wiederholt als „spezielle Militäroperation“ bezeichnet hat, legten die Russen in aller Ruhe ihre berechtigten Sicherheitsbedenken hinsichtlich der NATO-Erweiterung und der westlichen Militarisierung der Ukraine dar und wiesen auf die eklatante Doppelmoral und Heuchelei der westlichen Politik hin.

Bedenken Sie: Amerika und seine NATO-Verbündeten haben sich in den letzten Jahrzehnten in Dutzende von Ländern fernab ihrer eigenen Grenzen eingemischt, sie manipuliert, destabilisiert und überfallen, was zu Chaos, Blutvergießen, Zerstörung und humanitären Krisen geführt hat, wie es sie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr gab.

So starben beispielsweise während der US-Invasion und Besetzung des Irak schätzungsweise eine Million Zivilisten. Die Außenpolitik der USA und der NATO ist weitgehend auf Lügen und Desinformation aufgebaut, um zionistische Interessen im Nahen Osten zu fördern.

Trotz der Beteuerungen, die NATO werde nicht bis an die Grenzen Russlands vordringen, haben westliche Politiker seit der Auflösung der Sowjetunion genau diese Politik verfolgt. Derzeit, so der frühere Europaabgeordnete Nick Griffin:

... sind die westlichen Staats- und Regierungschefs jetzt an der eklatantesten und unverantwortlichsten Destabilisierungs- und Hybridkriegs-Operation beteiligt, seit sie islamische Terroristen einsetzten, um Libyen zu zerstören, und versucht haben, mit ihnen Syrien zu zerschlagen. ... Der Westen förderte den Konflikt im Nahen Osten in der Hoffnung, einen geopolitischen Vorteil zu erlangen. Bei dem Versuch, Russland in einen Krieg in der Ukraine zu zwingen, geht es dagegen nicht wirklich um die Förderung der geopolitischen Interessen des Dollar-Imperiums – es geht um sein eigenes Überleben.

Während die USA und ihre westlichen Verbündeten Putin schnell anprangern, werden ihre hysterischen Proteste von ernsthaften geopolitischen Akteuren, die klar erkennen, dass die ehemals westlich geprägte Weltordnung rasch zerfällt, weiterhin belächelt.

In den letzten Jahren haben westliche Staatsoberhäupter die systematische Auslöschung der westlichen Geschichte zugelassen, als Hunderte von historischen Denkmälern verunstaltet und umgestürzt wurden. Überall im Westen durften massenhaft „Flüchtlinge“ einreisen und sich ansiedeln, was die Belastung für die westlichen Steuerzahler drastisch erhöhte. Jeder, der stabile Grenzen bevorzugt und seine Kultur geschützt wissen will, wird als Rassist verunglimpft. Klassische Bücher wurden verboten, politische Dissidenten zum Schweigen gebracht und die Rechtsstaatlichkeit als Waffe eingesetzt, da die Justiz mit allen Mitteln gegen Regimekritiker vorgeht, während gefährliche Kriminelle und Linksradikale mit Samthandschuhen angefasst werden.

Die bereits wackeligen westlichen Mächte, angeführt von Amerikas ebenso wackeligem Präsidenten, werden alles in ihrer Macht Stehende tun, um ihre Position in der Welt der Geopolitik und der internationalen Angelegenheiten zu halten, einschließlich der Provokation und Eskalation eines Krieges in der Ukraine. Ihre Zeit läuft jedoch schnell ab, da Russland und China konstruktiv und kooperativ daran arbeiten, ihre eigenen Nationen zu schützen, während sie die NATO und den Westen als die Heuchler und Kriegstreiber entlarven, zu denen sie geworden sind. ❖

John Friend, Assistent der Redaktion